

Buchempfehlung "Sozialpädagogik"

Beitrag von „Obasler78“ vom 5. Oktober 2017 11:32

Tag 😊

Wollte mal kurz nachfragen - aber kann sein, dass es der falsche Bereich ist 😞 , ob die Profis unter Euch eventuell gute **Lehrwerke** kennen, die für einen Referendar am Berufskollegsinnvoll sein könnten, um *sinnvolle Methoden/Praxisbeispiele/Falldarstellungen* etc. zu den einzelnen Lernfelder der Sozialpädagogik für die "Erzieherausbildung" zu erhalten?

Zum Beispiel im Lernfeld 4 den "Bildungsbereiche"...dieses möchte ich dann eher Praxisnahe aufbauen! Aber so kleine Inputs anhand von Literatur wäre sehr hilfreich.

Freue mich über Anregungen.

Beitrag von „Sissymaus“ vom 5. Oktober 2017 14:48

Wieviele Accounts willst Du Dir denn noch zulegen?

Du solltest an der Schule nachfragen, welche Bücher die dort in den Bildungsgängen einsetzen. Das unterscheidet sich manchmal sogar innerhalb des Bildungsganges.

Beitrag von „Sugar12345“ vom 5. Oktober 2017 16:56

Zitat von Sissymaus

Wieviele Accounts willst Du Dir denn noch zulegen?

Du solltest an der Schule nachfragen, welche Bücher die dort in den Bildungsgängen einsetzen. Das unterscheidet sich manchmal sogar innerhalb des Bildungsganges.

Nicht böse gemeint, aber manche Beiträge sind doch ein wenig paranoid! Mir wurde das Gleiche vorgeworfen! Warum bitte?

Nur weil man ein neuer User ist?! Aber egal 😞 Möchte es mir hier nicht verscherzen, da ich

das Forum super finde 🤗✌️

Zu der Fragestellung von OBASler - da gebe ich Sissymaus Recht! Wobei eine Ergänzung mit Materialien findest du bestimmt auch in entsprechenden Lehrbüchern. Typische Verlage googeln etc. Oder?

Beitrag von „Sissymaus“ vom 5. Oktober 2017 17:09

Das hier ist eindeutig Schneider.f! Und meiner Meinung nach auch noch Seiteneinsteiger85. Ich finde das nervig. Man stellt sich doch auf die Leute ein und weiss, was die für einen Hintergrund haben. So fängt das Rätselraten und nachfragen immer wieder von vorne an. Da vergeht mir die Lust zu antworten.

Beitrag von „Sugar12345“ vom 5. Oktober 2017 20:28

ok! mag sein. Kann ich nix zu sagen.

Aber warum soll jemand 3 personalities in einem Forum einnehmen???

Selbst für den Typ ist das doch nervig!

Find es nur schade, dann jemanden auf gut glück nicht zu antworten. Gewissheit hat man nie und ich würde ihm/ihr gerne helfen 🤗👍

Mir wurde hier auch schon gut beigestanden 🤗👍

Beitrag von „Sissymaus“ vom 5. Oktober 2017 20:50

[Zitat von Sugar12345](#)

Aber warum soll jemand 3 personalities in einem Forum einnehmen???

Personalities? Zu Hilfe.

Warum weiß ich auch nicht! Deswegen mein Einwand. Wenn ich aber erstmal denke, da ist jemand neues, dann nachfrage und im Zuge der Hin- und Herschreiberei zeigt sich, dass ich das

alles schon mal gefragt habe, dann mache ich mir womöglich nächstes Mal die Mühe nicht mehr. Mich kostet das auch Zeit, jemandem hier zu antworten und davon habe ich nicht viel. So "kennt" man den Gegenüber ein bißchen und weiß, welchen Hintergrund der/die TE hat und wie man auf die Fragen antworten muss. Dafür ist mir aber die Zeit zu schade.
Und wenn dann jemand keine Antwort mehr bekommt, weil vorher ständig neue Accounts angemeldet wurden: Daran bin ich nun wirklich nicht Schuld.

Beitrag von „Sugar12345“ vom 5. Oktober 2017 22:45

Verstehe dich!!! Klaro 😊
Doch mein kleines "Aber" - abseits vom eigentlich Topic hier 😊 - eine 100% Garantie hast du nicht und wen es wirklich ein ganz "normaler" neuer User ist, dann war dieser die längste zeit hier ein user mit personality 😊
Trotzdem bin ich froh, dass du so activ bist 😊

Beitrag von „Obasler78“ vom 6. Oktober 2017 16:08

Tach! Ich bin mir echt nicht im klaren darüber, wovon ihr schreibt.

Sorry 😊 stellte eine frage und dann macht dies so einen aufwind. hätte mich über wahre antworten gefreut. dann scheint das wohl nicht das richtige forum zu sein.